

Basketball Herren 4. Liga

# Euphorie, Leichtsinn und Charakterstärke

In einem spannenden Spiel setzt sich der VBC Allschwil 2 gegen den TV Muttenz 2 erst in der Verlängerung durch.

Von Tomislav Konstein\*

Die ersten zehn Minuten gingen mit 9:3 an die Allschwiler. Besonders zu Beginn waren sie überlegen, was sich aber nur unzureichend im Skore niederschlug. Im zweiten Viertel steigerten sich die Muttenzer. Ihre Verteidigung wurde immer stärker, im Angriff waren sie effektiver und konnten bis zur Halbzeit praktisch aufholen (14:13). Insgesamt war der Auftritt beider Teams bis zur Pause aber ziemlich schwach.

## 13:0-Traumserie

Die zweite Halbzeit brachte Besserung. Die Angriffe waren schneller und auf beiden Seiten effektiver. Die Gäste zeigten sich weiter erfolgreicher. Nach siebeneinhalb Minuten glichen sie das Resultat aus und übernahmen gleich danach mit 28:26 die Führung und baute sie anschliessend etwas aus (30:26). Obwohl Allschwil in diesem Viertel einige gute Aktionen im Angriff zeigen konnte, hatte es weiter ziemliche Probleme im Abschluss. Auch die Trefferquote von der Freiwurflinie aus war miserabel (am Ende 6 von 15). Die einzigen zwei Allschwiler, welche erfolg-



Allschwils neuer Spielmacher: Daniel Sadeghi versucht sich an der Freiwurflinie.

Foto Tomislav Konstein

reich punkteten, waren Michel Grab und Pascal Straub.

Die ersten zwei Minuten des letzten Viertels brachten keine Resultatsveränderung. Die Wende kam erst mit dem Dreier von Donat Grölly. In den nächsten drei Minuten gelangen ihm und seinen Mitspielern eine Traumserie von 13:0, Beim Skore von 39:30 hatte man alles wieder in den eigenen Händen. Doch die Euphorie schlug bei ge-

wissen Allschwilern in Leichtsinn um. Anstelle ruhig und clever die Angriffe zu Ende zu spielen, griffen sie individuell an, was sich mit zwei Turnovers in Folge und zwei schnellen, erfolgreichen Gegenangriffen der Gäste rächte.

## Toller Saisonstart

Plötzlich waren die jungen Muttenzer wieder da, hochmotiviert und erfolgreich. Auch das Time-out des BCA stoppte ihre stürmischen Angriffe nicht. Eine Minute vor Schluss war der Allschwiler Vorsprung weg (39:39). Weil in der Folge kein Team mehr punktete, folgte eine fünfminütige Verlängerung.

Die Gäste trafen als erste den Korb und gingen in Führung. Das war aber alles. Die Allschwiler zeigten nun Charakter und brachten das Spiel routiniert mit 47:43 nach Hause.

Die besten Allschwiler waren der neue Playmaker Daniel Sadeghi (8 Punkte, 6 Assists, 2 Steals) und Rebundkönig Thiago Di Matteo (4 Punkte, 10 Rebounds, 2 Assists, 3 Steals). Mit drei Siegen in Folge hätte die Saison für den BCA nicht besser beginnen können.

\*für den BC Allschwil

## BC Allschwil 2 – TV Muttenz Basket 2 47:43 n.V. (14:13, 39:39)

Es spielten: Achilleas Tzoumpas (5), Donat Grölly (2), Marco Tagliabue (2), Daniel Sadeghi (8), Christian Gottstein, Thiago Di Matteo (4), Lukas Meier, Michel Grab (9), Pascal Straub (12), Ilias Tsetsos (5). Trainer: Tomislav Konstein.

## Termine

### Basketballclub Allschwil

#### Freitag, 23. November

20.20 Uhr BC Pratteln 2 – Herren 4. Liga Fröschmatt

#### Samstag, 24. November

16.00 Uhr Jura Basket – Junioren U15 High Centre professionnel 1, Delémont

16.00 Uhr Liestal Basket 44 – Junioren U17 High Gitterli

18.00 Uhr Jura Basket a.K. – Juniorinnen U15 Centre professionnel 2, Delémont

#### Sonntag, 25. November

09.30 Uhr BC Münchenstein – Mixed U11 Kuspo Bruckfeld 1

10.45 Uhr Mixed U11 High – Starwings Basket Kuspo Bruckfeld 1, Münchenstein

11.00 Uhr Junioren U15 High – BC Bären Kleinbasel Neu-Allschwil 1

12.00 Uhr Mixed U11 – CVJM Riehen Kuspo Bruckfeld 2, Münchenstein

13.00 Uhr Junioren U20 – BC Arlesheim 2 Neu-Allschwil

13.15 Uhr Mixed U11 High – Liestal Basket 44 Kuspo Bruckfeld 1, Münchenstein

15.30 Uhr Junioren U17 – BC Arlesheim Neu-Allschwil 3



Volleyball

## Erstmals ohne Satzgewinn

Der VBC Allschwil unterliegt auch Sm'Aesch Pfeffingen 3.

Nach fünf Spielen stehen die Allschwilerinnen nach wie vor ohne Punkte im unteren Bereich der Tabelle. Gegen das blutjunge Team von Sm'Aesch Pfeffingen 3 blieb den Damen erstmals in dieser Saison ein Satzgewinn verwehrt.

Der Start in die Begegnung war eine grosse Herausforderung, da die Aufstellung nicht der gewohnten Anordnung entsprach und die Spielerinnen umdenken mussten. Der Trainer füllte das Aufstellungsblatt nicht korrekt aus. Dennoch gelangen dem Team unter diesen

Umständen starke 20 Punkte. Die Art und Weise, wie in diesem Satz kommuniziert wurde, ist sicherlich positiv hervorzuheben.

Den zweiten und dritten Abschnitt bestritten die Allschwilerinnen in der gewohnten Formation. Beim Stand von 23:23 im letzten Satz folgten zwei starke Services der Pfeffingerinnen, welche reichten, um den Matchgewinn zu sichern. Insgesamt funktionierte die Annahme nicht besser als in den vorherigen Spielen.

Die Allschwilerinnen schafften es das ganze Spiel hindurch nicht, die Schwächen der Gastmannschaft konsequent auszunutzen. Gerade im Angriff war die mangelnde Flexibilität ein grosses Manko. Zu

selten konnte mit harten Smashes genügend Druck erzeugt werden, um die Gäste in Verlegenheit zu bringen. Zwar war einerseits die Fehlerquote im Angriff niedrig wie nie zuvor in dieser Saison. Andererseits gelang jedoch nur mit jedem fünften Angriff ein direkter Punktgewinn. Ebenso gelang es nicht, die Löcher der Gegnerinnen anzuspüren.

Samuel Wyss, Trainer VBC Allschwil

## VBC Allschwil – Sm'Aesch Pfeffingen 3 0:3 (20:25, 20:25, 23:25)

Es spielten: Aline Locher, Anja Vaes, Danielle Hunziker, Fabienne Haussener, Laura Bubalo, Laura Schneider, Minja Bojic, Miriam Lüdin, Sandy Herzog, Sandy Schürmann, Tina Keller, Wiwi Anliker. Es fehlte: Julia Hüllstrung. Coach: Samuel Wyss.

Anzeige

## «Ich will nicht ins Heim!»

**Caritas Care betreut Sie zu Hause**

**Herzlich, sicher, fair:** gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

**Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27**  
[caritascare.ch](http://caritascare.ch)

**CARITAS**